

	<p>Objekt: Deckel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 16464</p>
--	--

Beschreibung

Rest eines sehr dünnwandigen Deckel eines Miniaturgefäßes, mit einem abgeflachten Griff; verziert mit mindestens einem horizontalen Band, gefüllt mit aneinandergereihten Rechtecken, die wiederum mit zwei schraffierten Dreiecken gefüllt sind; braune Farbe der Oberfläche, geglättet.; Erhaltung: Unterteil abgebrochen; an der Oberfläche sichtbar noch Eisenkorrosionsprodukte; Fundkontext: Gräberfeld, Gr. 30 (Hollack 1906); Objektgeschichte: Objekt beschriftet mit weißer Tinte: "Nusker [/] 30."; s. auch Inventarkärtchen PM-IX d; F. Jakobson-Archiv; M. Schmiedehelm-Archiv.; Anmerkung: Stufe C1-C2; Grab 30 - "Steinpackung; darunter Urne im Sande." - so Hollack; nach den Notizen von M. Schmiedehelm und F. Jakobson weiß man, dass im Grab u.a. auch Armbrustfibeln mit umgeschlagenem Fuß der Gruppe VI nach Almgren sowie ein Anhänger aus römischem Münze gefunden wurden.; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa. Abb. CD Katalog: Nuskern002; E. Hollack 1908, Die Grbaformen ostpreussischer Gräberfelder, Zeitschrift für Ethnologie 40, 145-193., 177

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	Höhe: 27 mm; Dicke: 2 mm; Durchmesser: 47,5 mm; Gewicht: 13,55 g

Ereignisse

Gefunden	wann	180-300 n. Chr.
	wer	
	wo	Nuskern (Bezymjanka), Kaliningradskaja oblast, Russland